

Wolfsburger Nachrichten 24.08.2023

Viermal Kunst, einmal Party

Im Schloss wohnt eine große Kunstfamilie. Das wird nun gefeiert.

Eva Nick

Wolfsburg. Aus zwei mach vier: Neben der Städtischen Galerie und dem Kunstverein zeigen seit April auch die Junge Kunst und der Kunstverein Create in den Räumen von Schloss Wolfsburg regelmäßig Ausstellungen. Zusammen mit dem Institut Heidersberger und dem M2K (ehemals Stadtmuseum), die ebenfalls im Schloss ansässig sind, wird dieses noch mehr zu einem kulturellen Zentrum der Stadt. Grund genug zu feiern, finden die Institutionen – und machen das in einer gemeinsamen Sommernacht am Freitag, 25. August.

Die Feier schließt sich an die Eröffnungen der Ausstellungen „Digi-

tal Dada“ im Kunstverein und „Der Weg des größten Widerstandes“ in der Städtischen Galerie um 18 Uhr an. An diesem Abend sind auch die aktuelle Ausstellung der Jungen Kunst „Outer Glow“ und die Sommerausstellung des Vereins Create geöffnet. Ab 20 Uhr wird dann in der Bürgerwerkstatt in den Schlossremisen gefeiert, mit Buffet, mit Wein und Bier, mit Musik.

„Wir freuen uns sehr, dass uns unsere neue Familie so gut unterstützt“, sagt Frank Hocke vom Verein Junge Kunst. Der Verein fühle sich gut aufgenommen, man sei zusammen gewachsen. Auch Silvestro Gurrieri von Create sieht das so. „Das Schloss ist ein neuer Mittelpunkt geworden“, sagt er.

Am Wochenende soll die Sommernacht weiter gehen. Dann wolle auch das M2K mit einsteigen, sagt Susanne Pflieger, Direktorin der Städtischen Galerie. „Uns ist es wichtig, das Schloss mehr in den Fokus zu stellen“, sagt sie, „und zwar als Ort, an dem Kultur in allen Facetten auftritt.“